

OZON IN DER LUFT

Zu den oxidierenden Gasen, die bei der Verschmutzung durch photochemische Oxidanzien entstehen, gehört vor allem bodennahes Ozon (O_3), das im Sommer hohe Konzentrationen erreichen kann. Es greift in erster Linie die Atemwege an, insbesondere bei stark anfälligen Personen (Kinder, ältere Menschen, Asthmatiker u.a.m.).

FAZIT

Die durchschnittlichen jährlichen O_3 -Konzentrationen, die 2010 in der Wallonie gemessen wurden, sind denen von 2009 sehr ähnlich. Über das gesamte Gebiet lag die durchschnittliche Konzentration in den Jahren 1999 bis 2010 bei $48 \mu\text{g}/\text{m}^3$. Die Grundkonzentrationen und die jahreszeitbedingten Spitzenwerte sind auf dem Land jedoch höher als in der Stadt¹. 2010 ist als ein ozonarmes Jahr zu werten: Der Zielwert zum Schutz der menschlichen Gesundheit² wurde über die Gesamtheit der Messstationen für Luftqualität an insgesamt 25 Tagen überschritten, während an 6 Tagen wenigstens 1 Überschreitung des Schwellenwertes für die Unterrichtung der Bevölkerung³ und keine einzige Überschreitung des Schwellenwertes für die Auslösung des Warnsystems⁴ zu verzeichnen waren. Die Wetterbedingungen (wenige Hitzewellen) haben die Einhaltung der Normen sicherlich begünstigt, doch hat die Wallonie mit dem Plan für Luft- und Klimaschutz und dem wallonischen Programm zur progressiven Reduzierung der SO_2 -, NO_x -, VOC- und NH_3 -Emissionen⁵ diverse Maßnahmen ergriffen, um die Emissionen an Ozon-Vorläufersubstanzen zu verringern. Im Übrigen entscheidet der Plan Hitzewelle und Ozonspitzenwert⁶ über die Maßnahmen, die kurzfristig zu ergreifen sind, um die gesundheitlichen Folgen der Exposition gegenüber Ozon zu reduzieren.

Bewertung

Leicht ungünstige, aber sich verbessernde Situation

[1] → Karte 25

[2] $120 \mu\text{g}/\text{m}^3$ als täglicher Höchstwert der Durchschnittswerte über 8 Stunden. Höchstens 25 Überschreitungstage pro Kalenderjahr, wobei der Mittelwert über 3 Jahre gerechnet wird (Richtlinie 2008/50/EG).

[3] Im Schnitt $180 \mu\text{g}/\text{m}^3$ über 1 Stunde.

[4] Im Schnitt $240 \mu\text{g}/\text{m}^3$ über 1 Stunde. Kurzfristige Aktionspläne bei Überschreitung während mehr als 3 Stunden in Folge.

[5] Erlass der Wallonischen Regierung vom 25.03.04.

[6] <https://portal.health.fgov.be>

Abb. 9-7 Indikator der Luftverschmutzung durch bodennahes Ozon (O_3) in der Wallonie

